

Der **Friedrichsfehner**

Die Zeitung von Kirche und Vereinen für Friedrichsfehn und umzu



Sommer-Geburtstag

Der Geburtstag einer alten Dame steht an. Eine hochbetagte, vielleicht entfernte Verwandte oder Bekannte feiert einen hohen Geburtstag. Ein Gruß, ein Telefonat, eventuell ein Besuch ist angemessen.

Am 8. Juni feiert diese alte Dame, die Kirche, ihren Geburtstag. Am Pfingstfest ist es soweit. Damals kamen in Jerusalem Menschen im Namen Jesu Christi zusammen, sie erinnerten sich, sie ließen sich inspirieren, sie bildeten eine Gemeinschaft. Ungefähr 2000 Jahre ist das her. Pfingsten feiern die Kirchen diesen Geburtstag, dieses Fest - mittlerweile an ganz vielen Orten in der Welt, wengleich diese alte Dame auch vielen fremd geworden ist. Aber sie steht u.a. für Gemeinschaft, für Frieden, für die Bewahrung der Schöpfung und für Nächstenliebe. Da lohnt es sich doch zu feiern.

Zudem ist der Sommer zu verzeichnen mit Reisen, Ferien und Urlaub. Sicherlich gibt es auch die eine oder andere Geburtstagsfeier in der Familie und im Freundeskreis. Nehmen Sie die Anlässe zum Feiern wahr. Feiern und Fröhlichkeit tut gut angesichts vieler schlimmer Nachrichten.

Geburtstage feiern, den Sommer, die Ferien feiern und auch das Pfingstfest feiern, also den Geburtstag der Kirche, kann jeweils eine fröhliche und ermutige Pause im Alltag sein. Feiern Sie also - gelegentlich auch den Geburtstag jener alten Dame.

Mit mit vielen guten Wünschen für den Sommer grüßt

■ Karsten Peuster, Pastor in Friedrichsfehn

In dieser Ausgabe:

| | |
|-------------------------------------------|----|
| Kranzbinden und Maifeier | 2 |
| Lange Nacht des Sportabzeichens | 3 |
| Berichte vom Kirchentag in Hannover | 5 |
| Meinung: Mindestlohn - Altersarmut | 6 |
| Klangraum unterwegs..... | 7 |
| Wir sehen was, was ihr nicht seht | 11 |
| Neues Löschgruppenfahrzeug | 15 |

SV Friedrichsfehn

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende des SV Friedrichsfehn, Nils Raddatz, einige langjährige Mitglieder begrüßen und für 40 bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft eine entsprechende Ehrenurkunde überreichen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im SV Friedrichsfehn wurden Siegfried Oeltjenbruns, Jörg Hilgen, Horst Ammermann, Frank Schröder und Erwin Sommerfeld geehrt. Ihr 40-jähriges Jubiläum hatten Christoph Schildmann, Romke de Vries, Vera Giebmanns und Julia Dierks. Wir danken allen für die lange Mitgliedschaft und Vereinstreue.



Save the Date

Mosttag am 21. September ab 10 Uhr, Anmeldungen bei Harald Schmalriede: 0171 4978134

Die Weiße Bank:

28. Juni Bestattungshaus Sascha Behrens

23. August Feuerwache Oldenburg

11. Oktober Enno's Wald in Jeddelloh, Abschlussfahrt

Anmeldungen bei Harald Schmalriede: 0171 4978134, Beginn der Touren um 14 Uhr auf dem Dorfplatz. Kleiner Kostenbeitrag

Tag der offenen Tür am 17. August von 10 bis 16 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr in Friedrichsfehn

Dorffest in Friedrichsfehn am 6. und 7. September auf dem Dorfplatz. Sonnabend mit Party ab 17 Uhr und Sonntag Familientag

Öffentlicher Stammtisch im Landhaus am ersten Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr

Alle Termine des Ortsvereins Friedrichsfehn findet Ihr auf www.friedrichsfehn.de

Kranzbinden und Maifeier

Am 27. April trafen sich freiwillige Helfer und Helferinnen bei „Linchen“ um den diesjährigen Kranz für den Maibaum zu binden. Unter der Leitung von Egon von Seggern entstand eine schöne, lange Girlande. Jürgen von Seggern hat das Tannengrün gespendet. Helga von Seggern versorgte die fleißigen Teilnehmer/innen beim Kranzbinden mit selbstgebackenen Butterkuchen, danke Helga, so lecker. Anschließend fand ein gemütliches Mittagessen mit Bockwurst und mitgebrachten Salaten auf der Diele von „Linchen“ statt. Unser Pastor Peuster hat ebenfalls zur geselligen Gemeinschaft beigetragen. Ein besonderes Dankeschön geht an Iris Schuster, Silke Grober, Maren Logemann und Sigrid Stark für die tatkräftige Unterstützung in der



Küche. Das Binden und Aufstellen des Maibaumes ist ein Gemeinschaftsritual, bei dem Musik, Tanz und gemeinsames Essen und Trinken dabei sind. So auch in Friedrichsfehn. Am 29. April wurde die Birke von einem Team des Ortsvereins geschlagen. Die geschmückte Birke wurde ab 17 Uhr von unserer Feuerwehr und Helfern des Ortsvereins im Garten des Landhauses aufgestellt. Ab 17.45 Uhr füllte sich der sonnendurchflutete grüne Garten mit vielen Gästen aus Friedrichsfehn. Rund 60 Kinder vom Kindergarten Sonnenhügel und der Kindertagesstätte Friedrichsfehn unter der Leitung von Anja Thyen und ihren Kolleginnen sangen ab 18 Uhr fröhliche Lieder und tanzten vor Freude. Ein



herrlicher Anblick für alle Zuschauer/innen. Anschließend bekamen die Kinder ein kleines Getränk vom Landhaus und ein Dankeschöngeschenk vom Ortsverein. Jan Garms spielte auf seinem Akkordeon stimmungsvolle Mailieder und der Gemischte Chor sang dazu. Danke für euer Kommen, Christiane. Auf dem Parkplatz vor dem Landhaus grillte unser Schützenverein „Gut Ziel“ viele Bratwürste und der Stand mit Kaltgetränken vom Landhaus rundete den sonnigen Spätnachmittag ab. In diesem Jahr wurde der Maibaum bis zum Hahenschrei bewacht und nicht geklaut. Herzlichen Dank für die treuen Wächter. Das Landhaus lud ab 20 Uhr zum „Tanz in den Mai“ ein. Diese Veranstaltung ist ebenfalls in Friedrichsfehn seit einigen Jahren wieder beliebt. Schön, dass Alt und Jung in Friedrichsfehn zusammen kommen und das traditionelle Fest beim Landhaus feiern können. Bis zum nächsten Mal.

■ Eure Sylke



■ Buchtipp

„Das Geheimnis von Zimmer 622“

Im Frühsommer des Jahres 2018 packt der bekannte Schriftsteller Joel Dicker seine Koffer. Er reist nach Genf in die Schweizer Alpen, um dort im Palace Verbier die Ferien zu verbringen. Suite 623 ist bereits für ihn vorbereitet. Gleich am ersten Tag seines Aufenthaltes macht er die Bekanntschaft der charmanten Engländerin Scarlett Leonas. Angeregt unterhält er sich mit ihr über die Kunst des Schreibens und ahnt nicht, dass er wenig später mit ihr tief in ein ungelöstes Verbrechen hineingezogen wird. Denn im Zimmer 622 geschah einige Jahre zuvor ein Mord, der Täter wurde nicht gefasst. Merkwürdigerweise existiert das Zimmer gar nicht. Joel Dicker beginnt zu recherchieren und stößt auf abgrundtiefe Machenschaften einer alten angesehenen Genfer Bankiersfamilie.

■ Brigitte Wichmann, Ev. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Friedrichsfehn



„Das Geheimnis von Zimmer 622“ von Joel Dicker und ganz viele weitere Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene können kostenlos in unseren Büchereien in Friedrichsfehn und Petersfehn ausgeliehen werden.

■ Lange Nacht des Sportabzeichens

Wer es zu den normalen Zeiten des Sportabzeichens immer Montags von 17:30 bis 19 Uhr in Friedrichsfehn nicht schafft, kann sich auf die „Lange Nacht des Sportabzeichens“ am 23. Juni freuen. Mit Bratwurst, Getränken und bei hoffentlich gutem Wetter laden wir alle Interessierten von 6 bis 99 Jahren ein, mit uns Sport zu machen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Am Montag, 23. Juni findet die Lange Nacht in Friedrichsfehn von 18 bis 22 Uhr auf dem Sportplatz und in der Mehrzweckhalle (Turnen) statt. Es werden die Disziplinen Leichtathletik und Turnen angeboten.

Der Leistungskatalog ist altersabhängig und kann auf der Webseite des Deutschen Sportabzeichens unter <https://deutsches-sportabzeichen.de/sportabzeichen-erwerben> eingesehen werden.

Für den Abschluss des Sportabzeichens ist ein Schwimmnachweis erforderlich. Der Nachweis kann an dem Tag gerne mitgebracht werden. Die Ausstellung der Urkunde (mit Abzeichen) kostet für Erwachsene ab 18 Jahren 3,50€ (5€). Weitere Infos erfolgen zeitnah auf der Webseite des SV Friedrichsfehn oder per mail an sportabzeichen@sv-friedrichsfehn.de

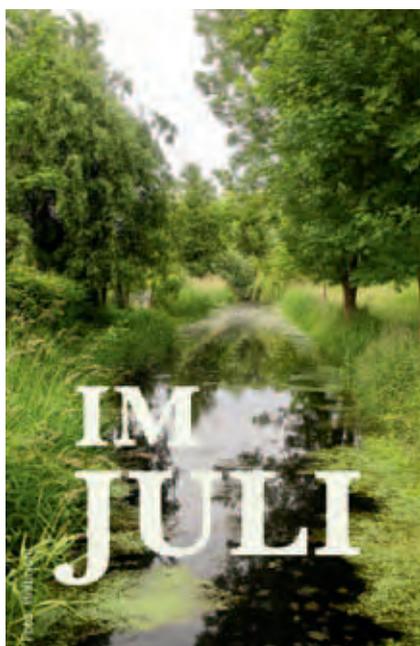
■ Alexandra Pehlken



■ Willkommen!

Unsere Küsterinnen Natalie Menzer und Marina Stanke wurden im Frühling noch einmal ganz herzlich in einem Gottesdienst begrüßt und bestätigt. Wir freuen uns sehr über ihren Dienst in unseren beiden Häusern und die freundliche Stimmung, die sie bei Gottesdiensten und Veranstaltungen verbreiten. Schön, dass Ihr da seid!

■ Daniela Ludewig-Göckler



*So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.*

*Ich wünsche dir Momente,
in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.*

*Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.*

TINA WILLMS



■ Vielen Dank!

Die Mitarbeiterinnen und Nutzer*Innen der Bücherei in Friedrichsfehn bedanken sich beim Edeka Markt von Familie Bruns und bei deren Kundinnen und Kunden für die Spenden am Pfandautomaten. So werden aus gebrauchten Flaschen lesenswerte Bücher. Vielen Dank allen Beteiligten!

**Stundenweise Autos mieten –
jetzt auch in Petersfehn**



**Einstieg
bis Jahresende***
Aktionscode:
OLD_BZW25

cambio-CarSharing.de/bad-zwischenahn
*30 Euro Anmeldegebühr werden als Fahrtguthaben gutgeschrieben. Keine Auszahlung möglich.



- Mazda Service
- Waschanlage
- Tankstelle
- Werkstatt - alle Marken
- Gebrauchtwagen
- Reifenservice
- Neuwagenvermittlung

Friedrichsfehrer Str. 42 · 26188 Friedrichsfehn
Tel. 04486 - 5 55 · Fax 04486 - 66 68

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen**



Seit über 5 Jahren
nachhaltig & fair.



0151 26166700
fachleute-oldenburg.de




**FACHPRAXIS FÜR
WIRBELSÄULE & GELENKE**

Inh. Anja Grüning
Dorfstraße 35a | 26188 Friedrichsfehn
Telefon 04486 938 000
fachpraxis@physio-gruening.de
Termine nach Vereinbarung !

**HERWIG GERDES
STEUERBERATER**

Diplom-Kaufmann
Herwig Gerdes
Steuerberater

Bloher Landstraße 45
26160 Bad Zwischenahn/Bloh

Fon 0441 5099220
Fax 0441 509221
info@gerdes-steuerberatung.de
www.gerdes-steuerberatung.de

**OMNIBUS-GESELLSCHAFTS-
UND AUSFLUGFAHRTEN
GÜTERNANVERKEHR
BAGGERARBEITEN
TIEFLADERTRANSPORTE**



*Seit 1925 für
Sie auf Achse*

Emil Hilgen GmbH & Co. KG
Emil-Hilgen-Straße 1 · 26188 FRIEDRICHSFEHN
TELEFON: 04486 / 9201-0 · FAX: 04486 / 9201-29
E-MAIL: INFO@EMIL-HILGEN.DE · WWW.EMIL-HILGEN.DE

**Schmuck & Uhren
K.A. Kroczek**
k.a.kroczek@t-online.de

Öffnungszeiten
Dienstag
16:00-19:00 Uhr

tel. 04486/938259
mobile 0163/8829994

Reparatur von Groß
und Kleinuhren
Batterie wechseln
Schmuck Reparatur
Ankauf von Gold und Silber

Martha-Stölting Str. 15
26160 Bad Zwischenahn
Petersfehn 1

hokema augenoptik
einfach gut beraten

Hokema Augenoptik | Friedrichsfehrer Str. 16b | 26188 Friedrichsfehn
Fon 0 44 86 . 930 666 | mail@hokema-augenoptik.de | www.hokema-augenoptik.de




Gegendruck
selbstverwaltete
Offsetdruckerei

Bremer Straße 68a
26135 Oldenburg
Tel. 0441 1 32 70

angebot@gegendruck.org
www.gegendruck.org

Mir aber hat Gott gezeigt, dass
man keinen Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.

APÖSTELGESCHICHTE 16:13

Monatspruch JUNI 2025



■ Glaubensperlen und tolle Stimmung

Rund 100.000 Menschen aus ganz Deutschland besuchten dieses Jahr den Kirchentag in Hannover. Es war eine Art Kirchen-Festival mit diversen Gottesdiensten, Konzerten und Kreativangeboten, welche die Stadt gut füllten. Auch das Ammerland wurde in der Landeshauptstadt von Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen aus den Kirchengemeinden vertreten.

Unter anderem der Diakon Benjamin Schlieper und die Gemeindeglieder Emma Beenders und Johanna Claußen aus Petersfehn schwärmten von dem Event. Gemeinsam mit anderen ehrenamtlichen Jugendlichen boten sie einen Stand für die Perlen des Glaubens an. Dazu konnten Besucher*innen sich auf einen entsprechend gestalteten Stuhl setzen und ein zur jeweiligen Perle passenden kurze Impulsvideo anschauen. Anschließend konnte sich jede*r sein individuelles Armband zusammenstellen.

Besonders die gute Stimmung machte das lange Wochenende unvergesslich. Es wurden neue Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen, sich prächtig amüsiert und die Gemeinschaft gefeiert. Die verschiedenen Angebote und Events sorgten dafür, dass wirklich für jeden etwas dabei war. Durch das nahezu perfekte Wetter wurden die Open-Air Aktivitäten zum Highlight und auch die Hannoveraner Innenstadt war perfekt zu erkunden.

■ Emma Beenders und Johanna Claußen



■ Mein erster Kirchentag – und bestimmt nicht der letzte

Anfang Mai machte ich mich zusammen mit meiner Schwester auf den Weg zu meinem ersten Kirchentag – mit dem Zug nach Hannover und einer gehörigen Portion Neugier im Gepäck. Schon vor dem Hauptbahnhof spürte ich: Hier ist etwas Besonderes los. Stände, Musik, Bühnen, Gespräche – die ganze Innenstadt war erfüllt von Begegnung und Bewegung.

Unsere erste Station: das Zelt der Vesperkirche. Bei veganem Curry und freundlichen Gesichtern war schnell klar, dass es beim Kirchentag nicht nur um große Reden, sondern vor allem um gelebte Gemeinschaft geht.

Mit der U-Bahn ging es weiter zum Messegelände. Im Markt der Möglichkeiten tauchten wir ein in ein Meer an Themen: Glaube und Engagement in allen Facetten. Da ging es nicht nur um Armut, Hunger und Obdachlosigkeit, sondern auch um Nachhaltigkeit, Müllvermeidung, Massentierhaltung und fairen Handel. Ich war beeindruckt, wie mutig, stark und beherzt sich Christinnen und Christen weltweit für eine gerechtere Zukunft einsetzen. Auf den großen Bühnen diskutierten bekannte Persönlichkeiten wie Julia Klöckner, Ricarda Lang, Eckart von Hirschhausen, Lisa Paus, Margot Käßmann und Thomas de Maizièere über die Themen unserer Zeit: Einsamkeit, Digitalisierung, Kirche und Politik.

Und doch war dieser Kirchentag nicht nur laut und voller Programm – er konnte auch still und bewegend sein. Inmitten der Menschenmenge



fanden sich kleine Gruppen zu Gebet und Gesang zusammen.

Ein besonderes Erlebnis war eine Solo-Publikum-Performance: In einem abgedunkelten Bauwagen spielten drei junge Musikerinnen auf Streichinstrumenten fünf Minuten lang nur für mich.

Und dann wieder das Gegenteil: In einer großen Halle sangen wir mit fast 2000 Menschen gemeinsam einen Kanon – ein starkes Gefühl von Gemeinschaft.

Vier Tage dauerte unser Kirchentag, voller Eindrücke, Impulse und Inspirationen. Und als alles am Sonntag mit einem festlichen Abschlussgottesdienst vor dem hannoverschen Rathaus zu Ende ging, stand ich da – erfüllt, dankbar, total erschöpft, aber sehr sicher: Das war nicht mein letzter Kirchentag.

■ Isabel Suhr



■ Mindestlohn – Altersarmut

Aktuell ringen die Koalitionspartner der Bundesregierung um eine Erhöhung des Mindestlohns auf 15 Euro. Die Befürworter erhoffen sich damit unter anderem, die Altersarmut zu begrenzen und auskömmliche Renten zu schaffen. Wobei eine derartige Anhebung eine Steigerung von 17% gegenüber dem aktuellen Mindestlohn von 12,82 € wäre. Bei solch einem Quantensprung stellt sich die Frage welche Auswirkungen es in der gesamten Gehaltsstruktur auslösen wird und ob hier wirklich der Hebel zur Bekämpfung der Altersarmut gegeben ist.

Die Renten werden hierzulande anhand eines Systems berechnet, welches nicht für jeden leicht verständlich ist. Die Bruttorentenhöhe ergibt sich nämlich aus der Multiplikation der jeweils erarbeiteten Entgeltpunkte mit dem aktuellen Rentenwert und dem Zugangsfaktor sowie mit dem Rentenfaktor.

Der **Rentenfaktor** beschreibt die Art der Rente, d.h. er gibt an, ob es sich um die Regelaltersrente oder um eine Erwerbsminderungsrente bzw. teilweise Erwerbsminderungsrente handelt. Der **Zugangsfaktor** berücksichtigt die Zu- und Abgänge in der Berechnung, d.h. ob man vor der Regelaltersgrenze oder ob man über die Regelaltersgrenze hinaus erst später die Rente in Anspruch nimmt. Bei diesen beiden genannten Multiplikatoren ist der Faktor 1,0 – sofern keine Abweichung von der Regelaltersrente besteht.

Der **Rentenwert** beziffert den monatlichen Betrag, den es pro erzielten Entgeltpunkt gibt. Dieser Rentenwert wird jährlich angepasst. Das aus-

schlaggebende Gewicht bei der Berechnung der Renten liegt aber bei den erzielten Entgeltpunkten während des Berufslebens. Während man auf die Höhe des Rentenwertes persönlich keinen Einfluss hat, ist dies bei den Entgeltpunkten zu mindestens bedingt möglich Einfluss zu nehmen, und zwar wenn man es schafft, möglichst hohe Jahreseinkommen im Laufe seines Berufslebens zu generieren um somit viele Entgeltpunkte auf sein Rentenkonto anzusammeln.

Aus allen Bruttoeinkommen wird jedes Jahr ein sogenanntes **Durchschnittsentgelt** berechnet. Dieses beläuft sich im Jahr 2025 auf 50.493 Euro. Wer also aktuell einen Stundenlohn von 24,28 Euro hat und 40 Stunden in der Woche arbeitet, der erreicht in diesem Jahr damit einen Entgeltpunkt in der Rentenversicherung. Wobei dieser Entgeltpunkt aktuell mit einem monatlichen Gegenwert von 39,32 Euro festgesetzt ist und ab 1. Juli 2025 dann auf einen Wert von 40,79 Euro steigt.

Wissenswert ist hierzu noch, das man maximal 1,9 Entgeltpunkte pro Jahr erreichen kann egal wie hoch das Einkommen ist. Diese Deckelung wird durch die Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung vorgegeben und jährlich neu errechnet. Für das Jahr 2025 liegt sie bei 96.600 Euro. Oberhalb dieser Einkommensgrenze fallen keine Beiträge mehr zur Rentenversicherung an und somit wird auch kein weiterer Entgeltpunkt generiert.

Das **Durchschnittsentgelt** berücksichtigt allerdings weder die unterschiedlichen Berufe, noch die Regionen in denen es erwirtschaftet wird. Dadurch entsteht in der Berechnung der Renten eine gewisse Schieflage. Denn es ist allgemein bekannt, dass das Einkommen im Süden unserer Republik bedeutend höher ist als im Norden und Osten.

Selbst in Niedersachsen gibt es gravierende Unterschiede z.B. zwischen Oldenburg, dem Ammerland und dem Cloppenburger Raum. Durch diese Schieflage kommt es zur nicht ausreichenden Berücksichtigung der unteren Einkommen, was selbst das Statische Bundesamt so dokumentiert mit der Erkenntnis das 2/3 der Einkommen weit unterhalb dieses Entgeltes liegen. Wenn es aber dem Staat bekannt ist muss man doch fragen warum es nicht geändert wird.

Denn unter Beibehaltung dieser Berechnungsgrößen würde man mit 40 Entgeltpunkten auf Grundlage der aktuellen Berechnungswerte auf eine Bruttorente von 1631,60 Euro kommen. Hierbei muss allerdings noch berücksichtigt werden, dass man für 40 Entgeltpunkte jedes Jahr mindestens das jährliche Durchschnittseinkommen erzielen muss und die Regelaltersgrenze erreicht haben.

Fazit der Recherche:

Die Anhebung des Mindestlohns ist zwar wichtig aber er hilft nicht die Altersarmut zu stoppen oder zu verringern. Die Anhebung des Mindestlohns verhilft aber den Beschäftigten im Niedriglohnsektor zu einem etwas akzeptableren täglichen Leben, wobei dennoch eine riesige Lücke verbleibt. Für die künftigen Renten ist eine dringende Reform der Berechnungen erforderlich, und zwar müssen die Einkommen der unteren 2/3 stärkere Berücksichtigung finden. Außerdem sollte über Möglichkeiten weiterer Einzahler nachgedacht werden.

Der aktuelle Berechnungsmodus sowie eine weitere Absenkung des Rentenniveaus von zur Zeit 48% taugen jedenfalls nicht, die Altersarmut zu verringern, geschweige denn zu stoppen. Schließlich wird sich das Durchschnittsentgelt auch weiterhin jedes Jahr weit entfernt von den Gehältern vieler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (z.B. in den handwerklichen Branchen) bewegen.

Damit sich in diesem Punkt endlich einmal eine Wende in die richtige Richtung vollzieht, wäre es geboten sich eines technischen Leitsatzes anzunehmen und danach zu verfahren – jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied – schließlich sind doch auch wir gewissermaßen eine Kette der Solidargemeinschaft.

Rente wird es auch weiter geben. Aber es ist dringend geboten, zusätzlich selbst vorzusorgen.

■ Bernd Janßen



KinderKoffer

KinderKoffer mini

für Kinder von 4-5 Jahren
Freitags von 16 - 17 Uhr



Ich schenk dir einen Sonnenstrahl

Freitag, 6. Juni
im Gemeindezentrum Friedrichsfehn

Anmeldung bitte unter:
Brigitte@Meinold-online.de

KinderKoffer

für Kinder im Grundschulalter
Freitags von 16 - 18 Uhr

Ich schenk dir einen Sonnenstrahl

Freitag, 13. Juni
im Gemeindezentrum Friedrichsfehn

Anmeldung bitte unter:
stine@schellste.de

Klangraum unterwegs

Zum Frühlingsanfang 2025 verbrachten einige Sängerinnen des Chores Klangraum unter Leitung von Dagmar Lorenz ein Sing-Wochenende auf der Insel Wangerooge. Der Inselpastor Jan Janssen und die Nikolai-Kirchengemeinde laden regelmäßig Musiker*innen vom Festland ein, ihre Musik auf die Insel zu bringen, und stellen dafür eine schöne Wohnung zur Verfügung. Im Rahmen mehrerer Chorproben erarbeiteten die Sängerinnen sich ein buntes Frühlingsprogramm. Am Samstagabend fand unter dem Titel "Frühlingserwachen" eine Abendmusik zum Mitmachen statt. Beim Singen bekannter und neuer Lieder und Kanons entstand ein fröhliches musikalisches Miteinander von Chor und Gästen. Einen weiteren Höhepunkt bildete der Gottesdienst am Sonntagvormittag, der von den Sängerinnen sowie Heike Gerken mit der Gitarre und Dagmar Lorenz an der Blockflöte mitgestaltet wurde. Bei strahlendem Sonnenschein war zudem Gelegenheit, am Strand spazieren zu gehen, gesellig beisammen zu sitzen und die Seele baumeln zu lassen.



Am 6. April war der Chor Klangraum dann in seiner größeren Besetzung im Gottesdienst in Petersfehn zu hören. Inzwischen hat eine neue Probenphase mit neuen Liedern und erfreulicherweise auch wieder neuen Sängerinnen begonnen. Wer neugierig auf die Probenergebnisse ist, kann sich schon einmal den Gottesdienst am 29. Juni um 10 Uhr in Petersfehn in den Kalender schreiben oder einfach mal zu einer Chorprobe kommen. Die Termine bis zur Sommerpause sind im Kalenderblatt zu finden.

■ Heike, Inge, Iris, Isabel, Margret, Paula, Rita und Dagmar



Ich sing dir mein Lied

Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Kirche Petersfehn
Gottesdienst mit dem Frauenchor Klangraum



FREIWILLIGE FEUERWEHR Friedrichsfehn

17. August 25
10-16 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Warten im Lande der 1. und 2. Feuerwehr

ESSEN
Kaffee und Kuchen
Bratwurst und Pommes
Getränke

UNSERE JUGENDFEUERWEHR STELLT SICH VOR

UNTERHALTUNG
für Jung und Alt

www.feuerwehr-friedrichsfehn.de

UNTERHALTUNG
Vorstellung unserer neuen Löschgruppenfahrzeuge

Milchstation

Rundgänge im Feuerwehrhaus

Hüpfburg

Fettexplosion



Gott schenke dir freien Atem!

Nutze ihn und singe laut!

Gott liebt das.

Gott segne dich!

© evangelisch.de



Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

Apg 10,28

Sonntag, 1. Juni

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Montag, 2. Juni

14.30 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn
19.30 Uhr Klangraum - Chor, P` fehn

Dienstag, 3. Juni

16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn
19.30 Uhr Elternabend Kinderfreizeit, Fr` fehn

Mittwoch, 4. Juni

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Kleine Sporthalle, P` fehn

Donnerstag, 5. Juni

16.30 Uhr SING! KLING! SPRING! Vokale Früherziehung, P` fehn
16 Uhr Kinderchor für Kinder der 1. u. 2. Klasse, Fr` fehn
17 Uhr Kinderchor für Kinder der 3. u. 6. Klasse., Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn
20 Uhr Teamerrunde, Fr` fehn

Freitag, 6. Juni

16-17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst f. Kinder von 4 – 5 Jahren, Fr` fehn

Pfingstsonntag, 8. Juni

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Pfingstmontag, 9. Juni

10 Uhr Taufgottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Mittwoch, 11. Juni

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Kleine Sporthalle, P` fehn

Donnerstag, 12. Juni

16.30 Uhr SING! KLING! SPRING! Vokale Früherziehung, P` fehn
16 Uhr Kinderchor für Kinder der 1. u. 2. Klasse, Fr` fehn
17 Uhr Kinderchor für Kinder der 3. u. 6. Klasse., Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 13. Juni

16-18 Uhr Kinderkoffer – unser Kindergottesdienst f. Kinder von 6-10 Jahren, Fr` fehn
19.30 Uhr Gospelchor, P` fehn

Samstag, 14. Juni

9-16 Uhr Kreissynode, Fr` fehn

Sonntag, 15. Juni

10 Uhr Gottesdienst m. Verabschiedung der Organisten I. u. R. Behrens, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Montag, 16. Juni

14.30 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn
19.30 Uhr Klangraum - Chor, P` fehn

Dienstag, 17. Juni

16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 18. Juni

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Kleine Sporthalle, P` fehn

Donnerstag, 19. Juni

15 – 17 Uhr Teeklön, Fr` fehn
16.30 Uhr SING! KLING! SPRING! Vokale Früherziehung, P` fehn
16 Uhr Kinderchor für Kinder der 1. u. 2. Klasse, Fr` fehn
17 Uhr Kinderchor für Kinder der 3. u. 6. Klasse., Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 20. Juni

15 Uhr Gottesdienst der KiTa zur Verabschiedung der Einschulungskinder, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn
18 Uhr Ehrenamtlichentreffen, Fr` fehn

Sonntag, 22. Juni

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, Fr` fehn

Montag, 23. Juni

19 Uhr Gemeindekirchenratssitzung, Fr` fehn
19.30 Uhr Klangraum - Chor, P` fehn

Dienstag, 24. Juni

16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Donnerstag, 26. Juni

16.30 Uhr SING! KLING! SPRING! Vokale Früherziehung, P` fehn
16 Uhr Kinderchor für Kinder der 1. u. 2. Klasse, Fr` fehn
17 Uhr Kinderchor für Kinder der 3. u. 6. Klasse., Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 27. Juni

19.30 Uhr Gospelchor, P` fehn

Sonntag, 29. Juni

10 Uhr Gottesdienst m. Klangraum, P. Müller, P` fehn

Montag, 30. Juni

14.30 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn
19.30 Uhr Klangraum - Chor, P` fehn

Juli 2025

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Phil 4,6

Dienstag, 1. Juli

10 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung der Vierten Klassen der Grundschule, Mehrzweckhalle Petersfehn, Pn. Ludewig-Göckler
 16-18 Uhr Bücherei P^h fehn
 16-18 Uhr Bücherei Fr^h fehn

Mittwoch, 2. Juli

16-18 Uhr Bücherei Fr^h fehn
 19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Kleine Sporthalle, P^h fehn

Donnerstag, 3. Juli

16-18 Uhr Bücherei P^h fehn

Sonntag, 6. Juli

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, P^h fehn

Montag, 7. Juli

19.30 Uhr Klangraum – Chor, P^h fehn

Dienstag, 8. Juli

16 Uhr Spieletreff für Erwachsene, P^h fehn



Kirche an anderen Orten

Mi 23.7. 18 Uhr

Gedanken, Musik,
Geistlicher Impuls, Austausch
Pfr. Karsten Peuster

Gemeinsam mit dem Ortsverein
Wildenloh und dem Forstamt.

Andacht
am Wald-
spielplatz

Waldspielplatz im Wildenloh

Veranstaltet von den
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
in der Nachbarschaft Zwischenalm,
Edewecht und
Friedrichsfehn-Petersfehn

Donnerstag, 10. Juli

16-18 Uhr Bücherei P^h fehn

Sonntag, 13. Juli

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr^h fehn

Montag, 14. Juli

14.30 Uhr Handarbeitskreis, Fr^h fehn
 19.30 Uhr Klangraum – Chor, P^h fehn

Donnerstag, 17. Juli

15-17 Uhr Teeklön, Fr^h fehn
 16-18 Uhr Bücherei P^h fehn

Sonntag, 20. Juli

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr^h fehn
 Achtung: Gottesdienst in Fr^h fehn

Mittwoch, 23. Juli

18 Uhr Kirche am anderen Ort, Waldspielplatz am Wildenloh –
gemeinsam mit dem Ortsverein Wildenloh und
dem Forstamt.

Donnerstag, 24. Juli

16-18 Uhr Bücherei P^h fehn

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr Schützenfest-Gottesdienst mit Brass-Sax, P. Peuster,
Festzelt Schützenfest P^h fehn

Montag, 28. Juli

14.30 Uhr Handarbeitskreis, Fr^h fehn

TAG UND NACHT ERREICHBAR

WIR SIND UMSEZDEN... SIE FINDEN UNS JETZT AM:
SCHARRELER DAMM 2, 26188 JEDDELOH (EHEMALIGES WITTES GASTHOF)

04486 / 2729
ODER
04405 / 917 9000

BEHRENS BESTATTUNGSHAUS
FRIEDRICHSFEHN INH. SASCHA BEHRENS



Blumen für jeden Anlass!

Di.-Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr

Pusteblume

Mittellinie 74 · 26160 Petersfehn · 0 44 86 - 64 46



Der Elektronik Fachbetrieb in Petersfehn

- Unterhaltungselektronik
- SAT – Empfangsanlagen
- TK – Partner von EWE
- PC-Systeme
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Telefonanlagen

 An den Kolonaten 31 • 26160 Petersfehn
Tel. 04486-1875 • www.nw-elektronik.de

Restaurant

AKROPOLIS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Anrufen! Bestellen! Abholen!

04486 93 87 76

Pizza, Baguettes & Rollos auch außer Haus

Mittellinie 23 • 26160 Petersfehn • akropolis-petersfehn.de



oltax Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

*Rundum gut beraten.
Mit uns an Ihrer Seite.*

Geschäftsführer Olaf Gronotte · Steuerberater | Uta Hempen · Dipl.-Betriebswirtin(FH) · Steuerberaterin |
Oltax Treuhand GmbH · Drögen-Hasen-Weg 28 · 26129 Oldenburg
Fon 0441.77920-0 · Fax 0441.77920-28
E-Mail: oltax@oltax.de · www.oltax.de

SURITEC
Frühwarnsystem

EINBRUCHSCHUTZ & VIDEOÜBERWACHUNG FÜR HEIM & GEWERBE

A&P Technik
PETERSDOORFF
Alarmanlagen & Zubehör

Tel. : (04 41) 35 04 91 09
www.ap-alarmanlagen.de
E-Mail: info@ap-alarmanlagen.de



**Bauunternehmen
Zimmerei
Andre Freudenberg**

Planung und Ausführung von:
**Innenausbau, Bedachungen und Altbausanierungen
Maurer- und Betonbauarbeiten**

Andre Freudenberg Tel.: 04486 / 1785
Am Ortsrand 13 Fax: 04486 / 916360
26188 Edewecht / Friedrichsfehn
E-Mail: info@zimmerei-freudenberg.de
www.zimmerei-freudenberg.de



**IMMOBILIEN
EVELYN DIESNER**
Kaufräufin in der Grundstücks- u. Wohnungswirtschaft

„Lieber persönlich...“

**VERKAUFEN MIT DEM PROFI:
FLEXIBEL, SICHER UND
SERIÖS ZUM ZIEL.**

Mühlenbruch 2a/b
26160 Bad Zwischenahn

Lieber persönlich: 0170 / 9853003

www.diesner-immobilien.de



Wir machen Ihren Bettencheck!

Sie liegen nicht mehr gut oder schlafen schlecht und wissen nicht, ob das vielleicht an Ihrer Matratze liegt? Wir kommen gerne und unverbindlich zu Ihnen, testen Ihr Bett auf Funktionalität und geben Ihnen Ratschläge, was Sie zukünftig tun können, um besser zu schlafen.

**Jetzt Termin vereinbaren
unter 0441 / 950870**

Oldenburg, Hauptstr. 109
Oldenburg, Familia-Einkaufsland
Bremen, Schwachh. Heerstr. 367

**BETTENHAUS
UWE HEINTZEN**

Ihr Bettenspezialist seit 1981

Betten | Matratzen | Lattenroste | www.bettenhaus-heintzen.de



Wir sehen was, was Ihr nicht seht

Wir Jägerinnen und Jäger sind immer gerne für alle im Einsatz, wenn es darum geht, verunfalltes Wild zu bergen und zur Not zu erlösen. In den letzten Tagen wird es aber beängstigend viel. Bitte bedenkt, dass Rehwild gerade seine Rückzugsorte neu auswählt.

Wenn Ihr zumindest nur so schnell fahrt, wie es erlaubt ist und an bestimmten Streckenabschnitten aufmerksam seid, wäre schon viel getan. Gerade der Scharreler Damm, der Jeddeloher Damm, die B401 und die Dorfstraße (!!) sind markante Punkte. Seid aufmerksam gerade an Straßenabschnitten neben Weiden und Büschen.

Das Wild ist außerdem gerade dabei zu setzen und zu brüten. Die Brut- und Setzzeit ist in Deutschland rechtlich geregelt und in der Zeit vom 01. April bis zum 15. Juli. In Niedersachsen herrscht ab dem 15. März pauschal Leinenzwang für Hunde in der freien Landschaft. Bitte lasst Eure Hunde an der Leine. Ganz lieben Dank an alle, die sich an die Leinenpflicht halten.

Auch, wenn ihr das mitunter nicht mitbekommt, wir finden immer wieder junge verendete Rehe, die Bisswunden aufweisen. Ricken, die Kitze gesetzt haben, sind sehr sensibel und werden immer wieder von ihren Rückzugsorten vergrämt, wenn Hunde zu dicht kommen. Viele von Euch wissen nicht, dass wir als Jäger in erster Linie Hege betreiben.



Das bedeutet, dass wir diejenigen sind, die sich dafür einsetzen, dass Wild Lebensraum hat. Wir sind im Schulterschluss mit den Landwirten und Baumschulen daran interessiert, dass Wild wie zum Beispiel Hasen, Rehe, Kaninchen und auch Singvögel und Weidenbrüter die Möglichkeit haben, hier in unserem geliebten Friedrichsfehn, Kleefeld, Klein Scharrel und Jeddelloh (I und II) zu leben und zu überleben.

Viele von Euch denken jetzt, dass das die Natur regelt. Das ist bestimmt in der Natur auch so. Wir leben aber in einer Kultur-Landschaft und nicht in der Natur. Unser aktueller Job ist es, ab 5 Uhr die zu mähenden Weiden mit der Drohne abzufliegen, um Kitze, Gelege und Junghasen vor der Mahd zu sichern. Die Landwirte informieren uns und wir fliegen sehr früh mit einer Wärmebild-Drohne über die Flächen und finden so jede Wärmequelle. Nachdem der Landwirt gemäht und gekreiselt hat, fahren wir wieder hin, holen unsere Körbe zusammen und befreien die Jungtiere. Immer mit dem Fernglas und dem Wissen, dass die Ricken in der Nähe gewartet haben und die Kitze sehr schnell wieder aufsuchen.

Gelege würden leider zu lange im Freien liegen, die nehmen wir mit und legen sie in Brutmaschinen, oder geben sie zu Glucken, um die geschlüpften, putzigen Jungvögel wieder auszusetzen. Ja, das funktioniert, wir machen das seit Jahren und kennen uns aus. Die entwendeten Gelege suchen die Hennen zwar im ersten Moment. Sie haben aber jetzt noch genug Zeit, ein neues Gelege zu produzieren.

Je mehr Flächen jetzt erst mal wieder schnell nachwachsen müssen, desto weniger Verstecke für den kleinen Wild-Nachwuchs. Umso mehr müssen Rehe jetzt wieder Einstände suchen und Straßen wechseln. Bitte fahrt aufmerksam. Wo ein Reh quert, kommen meist weitere nach.

Und wenn doch etwas passiert, bitte sofort die 110 rufen und den Standort nennen. Die zuständige Jägerschaft wird schnell reagieren, zum Unfallort kommen, eine Wildunfallbescheinigung ausstellen und vor allem flüchtiges Wild finden und entscheiden, ob es erlöst werden muss, um keine Qual zu haben oder weiterlaufen kann. Um die Straßenmeistereien zu entlasten, nehmen wir verendetes Wild mit und vergraben es (um es dem Kreislauf der Natur zurückzugeben).



Wir hoffen, dass diese Infos aufschlussreich für Euch waren. Bitte habt Verständnis und lasst uns gemeinsam in einem schönen Dorf mit allen dörflichen Facetten leben. Mitbürger, Handwerker, Landwirte, junge und alte Menschen UND einem gesunden, gehegtem Wildbestand. Bei Fragen oder Kritik, wendet Euch gern an uns. Weitere Informationenauf www.ljn.de/hegeringe/edeweicht.

■ Anke Fockenberg, Obfrau Öffentlichkeitsarbeit



**Spielenachmittag
für Erwachsene**
Gemeindehaus Petersfehn
Nächster Termin:
Di 8. Juli 2025
16-18 Uhr
Offene Runde:
Einfach vorbeikommen und
mitspielen
Gerne eigene Spiele
und Getränke mitbringen



■ Besondere Gottesdienste

8. Juni - Pfingstfest

10 Uhr Gemeindezentrum Fr'fehn

Wir feiern sozusagen zum Geburtstag der Kirche einen Gottesdienst im Gemeindezentrum Friedrichsfehn.

15. Juni - Verabschiedung

10 Uhr Kirche P'fehn

Verabschiedung unserer langjährigen Kirchenmusiker Ralf und Ina Behrens. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.

20. Juli - Ortswechsel

10 Uhr Gemeindezentrum Fr'fehn

Ortswechsel: An diesem Sonntag feiern wir Gottesdienst in Friedrichsfehn. Dafür ist dann am 27. Juli im Rahmen des Schützenfestes Gottesdienst in Petersfehn!

27. Juli - Gottesdienst im Zelt

10 Uhr Festzelt Petersfehn

Wir feiern Gottesdienst im Festzelt in Petersfehn anlässlich des Schützenfeste. Brass-Sax sorgt in alter Tradition für den musikalischen Schwung und Pastor Karsten Peuster für den geistlichen Rahmen.

Ausblick: Waldgottesdienst

Am 31. August um 10 Uhr beim Grillplatz im Wold in Petersfehn.

HERZLICHE
EINLADUNG

■ Zu Ihrer Information

Namensveröffentlichungen

Wer mit der Veröffentlichung seines Namens nicht einverstanden ist, informiere bitte das Kirchenbüro. Und wer in der Liste erscheinen möchte, bisher aber nicht erschienen ist, wende sich bitte ebenfalls an das Kirchenbüro.

Ehejubiläum

In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass einige Paare nicht zum Ehejubiläum besucht wurden. Wenn Sie wünschen, dass die Kirchengemeinde zu Ihrem Ehejubiläum gratuliert, informieren Sie uns bitte über unser Kirchenbüro.

Geburtstagsjubilare

In unserer Gemeinde werden die Namen zum 70. und 75. Geburtstag und ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr veröffentlicht werden. Wenn Sie das nicht möchten, dann lassen Sie es doch bitte das Kirchenbüro wissen.

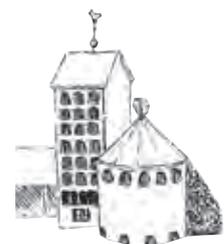
Tauftermine

Für Tauftermine setzen Sie sich bitte direkt mit dem Kirchenbüro in Verbindung:
Tel. 04486 415.



■ Katholische Kirchengemeinde

Katholische
Kirchengemeinde
St. Willehad
Eichenstr. 57
26131 Oldenburg
Tel. 0441 957020 (Pfarrbüro)



Infos und Termine unter
www.st-willehad-oldenburg.com



Rechtsanwalt Ingo Münck

Fuhrkenschers Grenzweg 1a
26188 Edewecht – Friedrichsfehn
04486 / 91 53 91
04486 / 91 53 92
info@rechtsanwalt-muenck.de
www.rechtsanwalt-muenck.de

Haarstudio Flair

Tel. 04486 - 6300
Schulstraße 3 · 26188 Friedrichsfehn

Ihr Familienfriseur

Inh. Renate Brunßen




Neue Mitte Petersfehn

JOHANNITER

Die Johanniter-Tagespflege
in der „Neuen Mitte Petersfehn“

Weitere Informationen:
Tel. 04486 52798801



Es sind noch Plätze frei.



PhysioTherapie HOLGER SPREU

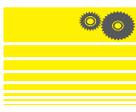
Die Praxis für die ganze Familie

- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Bobath für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- Vojta für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- manuelle Lymphdrainage
- klassische med. Massage
- Wärmetherapie (Moor, Heißluft)
- Haus- und Heimbesuche u.v.m.



Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Spiekerooger Str. 2 · 26188 Friedrichsfehn · Tel. (04486) 93 8 63 03



TOR- UND ANTRIEBSTECHNIK STEFAN BÜSCHER

... mit Sicherheit für Sie da!

Verkauf - Montage - Service vom Meisterbetrieb:

- Garagentore
- Industrietore
- Torantriebe und Schranken
- Brand- und Rauchschutztüren
- UVV-Prüfung und Wartung
- Elektrotechnik

Wangerooger Str. 6 · 26188 Edewecht-Friedrichsfehn
Telefon 0 44 86 / 91 90 19 · Mobil 01 78 / 71 80 110
www.buescher-tortechnik.de



Architektur- u. Sachverständigenbüro

Dipl.-Ing. (FH) (seit 1986)

HERGEN HARMS

Vertrauen ist gut – Kontrolle tut Not

Baubegleitende Qualitätskontrolle
Objekt- und Schadensbewertung
Neubau Planung Altbau

Gutachten Sanierung

Kontakt: 0171-2155 441

Büros in Petersfehn 1 und Ofen / info.harms@harms-hecht.de



JOHN

HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG.

MEISTERBETRIEB

Friedrichsfehner Str. 8 · 26188 Edewecht / Friedrichsfehn
04486/9387533 · info@john-haustechnik.net

Der Beratungseinsatz nach §37 Abs. 3 SGB XI: Personen, die Pflegegeld beziehen, müssen regelmäßig **Pflegeberatung** in Anspruch nehmen.



Wir unterstützen Sie gerne, rufen Sie uns an, um einen Termin für ein Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Unsere DRK-Pflegeberaterin erreichen Sie montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter folgender Telefonnummer: **0175-3741086.**



BRAND MONTAGESERVICE

ANGEBOT ANFRAGEN.
montageservice-brand.de



FENSTER & HAUSTÜREN
INNENTÜREN & TROCKENBAU
PHOTOVOLTAIK
SERVICE & WARTUNG

info@montageservice-brand.de | 0176 76963055



Eekenhoff Centrum Tagespflege GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

„Nicht einsam - sondern gemeinsam!“
Tagespflege
Wir laden Sie gerne zu einem Probetag ein!
Lernen Sie uns kennen!

Eekenhoff Centrum Tagespflege GmbH
Schafdamms 60 · 26188 Edewecht-KleinScharrel
0 44 86 / 9 14 88 90



großer Dank geht an die Gemeinde Edewecht für die Beschaffung und die Berücksichtigung der vielen Wünsche der Einheit.

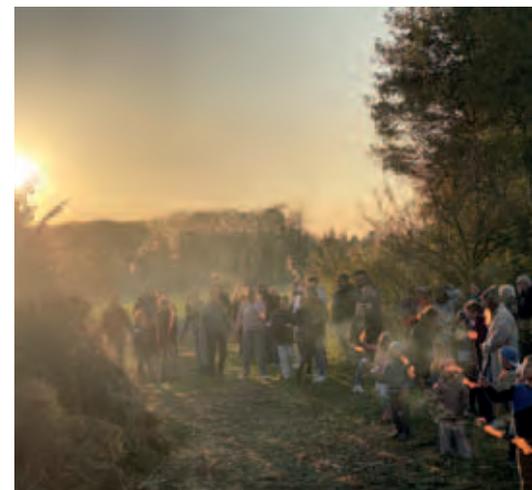
Und abschließend ein Hinweis, dass Fahrzeug ist knapp 8 Meter lang, 2,50 Meter breit und 3,60 Meter hoch und wiegt 16 Tonnen. Bitte achtet in den engen Siedlungen auf das Zurückschneiden der Bäume und Hecken, so dass unsere Feuerwehr immer freie Fahrt hat. Auch beim Parken ist immer zu berücksichtigen, dass die Feuerwehrzufahrt gesichert ist.

■ Freiwillige Feuerwehr Friedrichsfehn e.V.

■ Osterfeuer

Unser Osterfeuer brennt jetzt in Klein Scharrel. Herzlichen Dank an den Ortsverein Klein Scharrel und unsere Freiwillige Feuerwehr, dass wir so schön auf dem Sportplatz in unserem Nachbardorf feiern durften. Der Fackellauf mit den Kindern war sehr schön. Schön, wenn wir zusammen feiern und gesellig sind.

■ Eure Sylke



■ Neues Löschgruppenfahrzeug

Am 14. April war es endlich soweit: fünf Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsfehn machten sich auf den Weg nach Dissen, um das neue Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20) abzuholen. Nachdem das Fahrzeug abgenommen und die Einweisung auf das Fahrzeug gemeistert war, konnte es Richtung Heimat gehen. Dort wurde das neue Fahrzeug schon freudig von vielen erwartet. Die Resonanz auf das LF 20 war durchweg positiv. Alle freuen sich nun darauf, das Fahrzeug kennenzulernen und schnell in den Einsatzdienst zu bekommen.

Nachdem die Ausschreibung fertig war, wurde im Rahmen einer Vergleichsvorführung am 03.03.2022 in Verden diverse Fahrzeuge von Herstellern vorgestellt, zeigen lassen, so dass anschließend die Aufträge durch die Gemeinde Edewecht erteilt werden konnten. Beim Fahrgestell erhielt MAN und Fa. Schlingmann als

Aufbauhersteller den Zuschlag. Im März 2023 war es endlich soweit. Das erste Treffen mit der Firma Schlingmann für die Baubesprechung konnte stattfinden. Dort wurden auf Planzeichnungen die Geräte durch den Aufbau geschoben und gerückt bis am Ende ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis zu sehen war.

Etwa zwei Jahre warten bis zur Auslieferung wurde gesagt. Das Fahrgestell ließ leider aufgrund der internationalen Lieferschwierigkeiten und des Ukraine Kriegs lange auf sich warten und wurde am 20.01.2024 bei der Fa. Schlingmann durch MAN angeliefert. Im Dezember 2024 wurden dann die Gerätschaften in Friedrichsfehn abgerufen, die auf dem neuen Fahrzeug Platz finden sollten. Es ging also in die heiße Phase, die Bauabnahme erfolgte vor Ort in Dissen am 14. Februar diesen Jahres. Am 14.04.2025 konnte nach über vier Jahren endlich dieses tolle Löschgruppenfahrzeug in Empfang genommen werden. Die Kameradinnen und Kameraden sind mega happy und stolz darauf. Ein



■ Eine gute Tat am Tag

Am 5. April fand, wie auch in unseren Nachbardörfern, die Friedrichsfehner Dorfreinigung statt. Eine Vielzahl von Helfern/innen fand sich um 9.30 Uhr auf dem Busplatz ein, um unser Dorf schöner zu machen. Die nach Straßenzügen eingeteilten Trups säuberten die Straßen und Gräben von achtlos weggeworfenem Müll anderer Menschen. Das nennt man „Gutes Tun“ und das macht glücklich. Müll aufheben statt liegenlassen. Ein Spaziergang in der Natur lässt sich auch an anderen Tagen mit einer Müllsammelaktion verbinden. In Kombination mit Jogging wurde daraus sogar eine Trendsportart, das Plogging. Damit tust du etwas Gutes für die Natur, die Tiere und uns Menschen. Wir haben unseren schönen Wildenloh vor der Haustür. Versucht es doch mal, bitte. Bei der dies-

jährigen Dorfreinigung wurden besonders viele Zigarettenstummel gefunden. Auch größere Teile, wie eine Barke und Autofelge wurden aus dem Rückhaltebecken an der Dorfstraße gefischt. Ab 12 Uhr lud der Ortsverein zum alljährlichen Beisammensein im Gemeindehaus ein. Natalie Menzer, Lydia Stolle und Friederiece Schnakenberg versorgten alle hungrigen Helfer/innen mit belegten Brötchen und Getränken. Holger Witt überreichte zum Dank eine Blumenschale. Vielen Dank an die Jugendfeuerwehr, das Orgateam vom Ortsverein und an die vielen kleinen und großen Menschen aus Friedrichsfehn. Ohne euch würden wir es hier nicht so schön haben.

■ Eure Sylke

■ Verteiler für den Gemeindebrief gesucht

Wir suchen Menschen, die bis zu sechs Mal im Jahr alleine oder auch als Team die Verteilung des Friedrichsfehners in folgender Straßen übernehmen könnten: Bohlenweg (ca. 36 Exemplare). Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, Tel. 04486 415.

■ JHV des Ortsvereins Friedrichsfehn

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Friedrichsfehn e.V. fand am 31. März im Landhaus statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Michael Schnakenberg berichtete unsere Bürgermeisterin Petra Knetemann über die aktuellen Themen aus der Gemeinde Edeweicht. Unter anderem hat Friedrichsfehn mit dem Neubau des Schulgebäudes mehr Kapazitäten erhalten und auch die Schutzhütten sind ein gutes Projekt der Gemeinde Edeweicht. Wir bedanken uns für dein Kommen und deinen aufschlussrei-



chen Bericht, liebe Petra. Naherholung in und um Friedrichsfehn mit dem Rad sind im Trend und belasten nicht so sehr unsere Natur. Turnusgemäß wurden der Jahresbericht, der Kassenbericht, der Bericht der Kassenprüfer den zahlreich erschienen Mitgliedern und Interessierten vorgetragen. Lydia Stolle und Detlef Lohse erteilten die Entlastungen des Vorstandes. Danach wurden Wahlen durchgeführt. Zur Wahl standen die Stellvertreter, Beisitzer und Kassenprüfer. Holger Witt wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt und Heinz-Jürgen Sauer zum stellvertretenden Kassenwart. Caroline Schnakenberg wurde in ihrem Amt als stellvertretende Schriftführerin bestätigt. Auch Heidi Exner, Harald Schmalriede, Rainer Schröder, Markus Klitsch, Andre Saathoff und Andre Herzfeld wurden wiedergewählt. Als neue Beisitzerin konnte der Verein Silke Grober gewinnen. Katja Freudenberg und Detlef Lohse sind für das Amt der Kassenprüfer/innen gewählt worden. Am Ende der Veranstaltung gab es noch die Möglichkeit Fragen an den Vorstand zu stellen. Es gab einen harmonischen Ausklang bei Kaltgetränken. Herzlichen Dank an das Team vom Landhaus für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und den Ausschank. Ein

besonderer Dank geht an alle die gerne für und in Friedrichsfehn ein ehrenvolles Amt ausüben. Das ist nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit.

■ Eure Sylke



■ Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt Friedrichsfehn-Petersfehn

Pastorin Daniela Ludewig-Göckler, Mittellinie 83,
26160 Petersfehn I, Tel. 04486 919727,
daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de
Pastor Karsten Peuster, Dorfstraße 29 c,
26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9378407,
karsten.peuster@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro, Gemeindezentrum und Friedhofsverwaltung

Gemeindesekretärin Tanja Berlage, Mittellinie
83, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 415, Fax 04486
919728,

www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de,
kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-
oldenburg.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr

Besuchsdienstkreis:

Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 04486 415

Küsterin Natalie Menzer

Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Dorfstraße 16,
26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9388000

Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt über Ev. Kirchengemeinde,
Tel. 04486 415

Ev. Öffentl. Bücherei

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Tel. 04486
9388000, Öffnungszeiten: Di & Mi 16-18 Uhr,

Verwaltung

Regionale Dienststelle Ammerland, Anemonenweg 1,
26160 Bad Zwischenahn, Tel. 04403 910360,
Fax 04403 910362401, Leitung: Hans Dreesmann

■ Impressum

Herausgeberin:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedrichsfehn-
Petersfehn, Mittellinie 83, 26160 Bad
Zwischenahn-Petersfehn, Tel. 04486 415
kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-
oldenburg.de
www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de

Redaktion:

Karsten Peuster, Sylke Polnau

Redaktionsschluss:

Der Friedrichsfehner August/September 2025:
1. Juli 2025

© Fotos/Grafiken:

Redaktion, Autorinnen und Autoren [falls nicht anders gekennzeichnet]
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbe-
dingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion
behält sich vor, aus Platzgründen Artikel zu kürzen.

Gedruckt auf 100 % Recycling Papier.